

**„Hier steht ich nun ich armer Tor
und bin so klug als wie zuvor.“**

So oder so ähnlich würden wohl viele Schüler ihren Erkenntnisgewinn im Deutschunterricht sehen: sei es nun der Satzbau, das Reimschema, die semantische Eigenschaft des Wortes „Tor“ oder das grundsätzliche Verständnis von Goethes Faust...

Und trotzdem bietet unser Fachbereich zahlreiche Möglichkeiten, um auch den größten Muffel zu motivieren! Denn neben den zahlreichen Facetten, die unsere Sprache bietet und bereithält, gibt es ja auch noch einiges an Potential in unserer Literatur auszuschöpfen. Wenn wir in verschiedenen Jahrgängen ab Klasse 8 Dramen lesen, gehört eine gestaltende Interpretation einzelner Szenen wohl dazu - auf Wunsch auch des ganzen Stückes! Oder der Gehalt wird von Schülern in anderer kreativer Weise verarbeitet: Wenn z.B. Romeo von Julia in einem Whats App-Chat an seinen Freund schwärmt. (siehe rechte Seite) oder der Inhalt eines Romans als Graphic Novel verkürzt wird. Dann erfahren die Schüler, was es wirklich heißt, sich mit Literatur auseinanderzusetzen. Berücksichtigung finden dabei sowohl dramatische und epische Klassiker wie Romeo und Julia, Kleider machen Leute oder Faust, als auch neuere Werke wie Tschick, Bootcamp, Thalamus oder "Scheiße bauen: sehr gut" über den chaotischen, aber liebevollen Alltag in einer Förderschule. Die Lektüren werden von uns im schulinternen Curriculum nicht verbindlich festgeschrieben, sondern sollen als Mittel zum Zweck dienen, die einzelnen Standards der

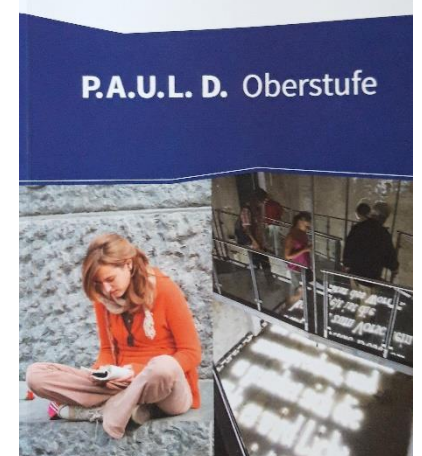


Kompetenzstufen zu erreichen. Daher finden die Lehrpersonen hier zwar eine Orientierung, können aber ihre Lektüre letztendlich frei wählen, teilweise geschieht das auch in Abstimmung mit den Schülern.

Natürlich findet auch der Bereich der Lyrik hinreichende Berücksichtigung sowohl in unserem schulinternen Rahmenlehrplan als auch in den Möglichkeiten damit produktiv umzugehen: Auf der Homepage kann man dazu ein Beispiel zu schülereigenen Poetry Slam-Beiträgen finden (Klasse 8 oder Klasse 12).

Wir arbeiten bei der Ausbildung der SuS u.a. mit dem Lehrwerk Deutschbuch von Cornelsen in der Sek 1 und nutzen in der Oberstufe z.B. das sehr umfassend aufbereitete Persönliche Arbeits- und Lesebuch von Schöningh verpflichtend für den LK.

Im Rahmen der sprachlichen Bildung wird in Klasse 9 in Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum auch geübt, wie man sich erfolgreich schriftlich und mündlich bewirbt. Dabei wird eng fächerübergreifend mit dem FB WAT zusammengearbeitet. Auch werden die Schüler im gleichen Jahr auf das Verfassen von wissenschaftlichen Texten vorbereitet, da eine eigene Facharbeit in Klasse 9 verbindlich ist.



Ein appellierender Text zum Erhalt des Süßigkeitenautomates (entstanden aus einer Gruppenarbeit Kl. 10 im Rahmen von Sachtexten):

Wir müssen den Erhalt des Süßigkeitenautomates sicher. Dieser hat schon immer SchülerInnen und LehrerInnen eine Alternative zur überbeuerten Cafeteria geboten. Die Süßwaren des Automates liefern unmotivierten und übermüdeten Schülern die nötige Energie für Bestleistungen. Angesichts der Tatsache, dass SchülerInnen häufig ihr Trinken vergessen, bietet der Automat eine schnelle und kostengünstige Alternative zur Cafeteria, deshalb muss der Erhalt gewährleistet werden!

Appell zum Abschaffen des Automates:

Der Süßigkeitenautomat stellt eine Gefahr für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler dar! Durch die zuckerhaltigen Lebensmittel erhöht sich das Potenzial für Krankheiten wie Adipositas oder Diabetes drastisch. Deshalb müssen wir den Süßigkeitenautomat umgehend aus der Schule verbannen. Wir haben schon zwei Volksdrogen und brauchen keine dritte!

Natürlich gehören auch Exkursionen zur Ausbildung im Fach Deutsch dazu - diese werden beispielsweise ins Theater oder auch zu Theater-Workshops angeboten. In der gymnasialen Oberstufe wird die Klasse 12 meist auf eine geplante, lehrergesteuerte, aber doch eigene Reise zu den Schauplätzen oder wichtigsten Stationen der momentan behandelten Epoche oder des Werkes geschickt. So entstehen Produkte wie die Flyer zum romantischen Berlin:



Das hier geschulte Kontextwissen, welches vor allem in der Oberstufe gebraucht wird, wird spätestens in Klasse 10 intensiviert angelegt, wenn die Schüler sich mit den verschiedenen Literaturepochen auseinandersetzen. Möglichkeiten der methodischen Herangehensweise sind neben Vorträgen auch Lernvideos oder von Schülern geleitete Unterrichtsstunden (auch hier gibt es ein Schülerbeispiel auf unserer Homepage zur Epoche der Aufklärung).

Wir hoffen wir konnten einen kleinen Einblick in das Potenzial des Faches Deutsch geben und freuen uns sehr auf weitere Inspirationen und Bereicherungen!

